

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 25 (1969)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Wissen Sie's schon?

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

fügte Betrachtung über die Sprachenfrage im Elsaß zeigt den inneren Widerspruch der französischen Bewegung und macht sichtbar, wie sich der Sprachchauvinismus Frankreichs dort auswirkt, wo er sich ungehemmt entfalten kann.

A. H. B.

## Wissen Sie's schon?

### Die Verbesserung der Sprechdienste der Depeschenagentur

Im Bestreben, den Radio- und den Telephon-Nachrichtendienst, für die sie verantwortlich ist, zu verbessern, hat die Schweizerische Depeschenagentur zwei *besondere Equipen* — eine deutschsprachige und eine französischsprachige — geschaffen, die sich ausschließlich den Sprechdiensten widmen. Ihre Aufgabe ist es, diesen Diensten eine besondere Struktur und einen ausgesprochenen *Hörstil* zu verleihen. Dem Problem der *Sprecher* wird auch die nötige Aufmerksamkeit geschenkt; Verbesserungen sollen vorgenommen werden. Mit der Leitung des neuen Sprechdienstes der Schweizerischen Depeschenagentur ist Redaktor *W. H. Koller* betraut worden.

Der „Bund für vereinfachte Rechtschreibung“ (BVR) hielt Ende Januar seine Jahresversammlung in Aarau. Er wird in seinen Bemühungen um eine Reform der Rechtschreibung nicht nachlassen und sieht sich dabei gestützt durch zahlreiche zum Teil einflußreiche Befürworter, die weiterhin im ganzen deutschen Sprachgebiet am Werk sind. An der Schweizerischen Korrektorentagung vom Mai 1968 in Winterthur äußerten sich verschiedene namhafte Persönlichkeiten für eine baldige Reform der deutschen Rechtschreibung und insbesondere für die Einführung der gemäßigten Kleinschreibung. Der Bundesrat hat es zwar kürzlich in seiner Antwort auf eine Kleine Anfrage Emil Schaffner abgelehnt, das Gespräch über die Vereinfachung der Rechtschreibung wieder in Gang zu bringen, indem er sich auf die Ergebnisse des Vorbereitenden Fachausschusses für die Rechtschreibreform und der Schweizerischen Orthographiekonferenz von 1962/63 berief, doch weist der BVR darauf hin, jener Ausschuss sei, anscheinend mit voller Absicht, lediglich aus Gegnern einer tiefgreifenden Reform zusammengesetzt worden und die Konferenz habe man so kurzfristig einberufen, daß die eingeladenen Institutionen ihre Stellungnahme nicht vorbereiten konnten.

### Deutschdiplom für Deutschsprachige

Die Frühlingsprüfungen der Zürcher Handelskammer haben vom 20. bis 24. März stattgefunden.

Neue vorbereitende Kurse für die Prüfungen im Herbst 1969 und im Frühjahr 1970 beginnen Ende April bei der

- Akademikergemeinschaft, Schaffhauserstr. 430, 8050 Zürich
- Dolmetscherschule, Sonneggstr. 82, 8006 Zürich
- Volkshochschule des Kantons Zürich, Limmatquai 62, 8001 Zürich

sowie neu bei der

- Handelsschule des Kaufmännischen Vereins, Schöntalstr. 6, 8004 Zürich.